



Zwei Konzerte im Festzelt vor der Grundschule

Forellenfest lockt wieder tausende Besucher in die Ilsestadt

Ilsenburg (Harz). Ein vielfältiges Programm mit Angeboten für alle Altersgruppen bot auch in diesem Jahr das Ilsenburger Forellenfest. Bereits zum zweiten Mal wurde das Traditionsfest mit dem Bobanschub-Wettbewerb des Ilsenburger Bob- und Rennrodelclubs verbunden, so dass sowohl die Freunde des Wintersports als auch die nicht so Sportinteressierten auf ihre Kosten kamen.

Der Marktplatz der Ilsestadt gliedert sich in einen großen Trödelmarkt. Viele Handwerker zeigten ihre Kunst und boten zum Teil auch Waren an. Die Ilsenburger Trachtenfrauen gehörten ebenfalls wieder zu den Mitwirkenden und präsentierten alte Handwerkskunst der Frauen vom Buttern bis zum Klöppeln.

Einen anstrengenden Tag hatten auch die Angler des Ilsenburger Vereins „Brockenblick“ erwischt. Sie standen nicht nur fast den ganzen Tag vor ihrem Räucherofen und sorgten für stets frischen Nachschub an geräucherter Forelle, sondern sie sorgten auch für schwimmenden Nachwuchs im Forellenteich. Drei als Mönche verkleidete Angler stakten das Floß mit Bischof Buko (Bürgermeister Denis Loeffke) und der kurz zuvor in den Adelsstand erhobenen neuen Prinzessin Ilse (Sabine Römling) über den Teich. Auf der gegenüberliegenden Seite warteten die Veckenstedter Fischzüchter bereit auf das Floß, denn wie in den Jahren zuvor auch, wurde der Forellenbestand im Forellenteich durch über

100 Jungtiere aus den Aufzuchtteichen in Veckenstedt aufgefrischt. Nach getaner Arbeit legte das Floß wieder vor dem Marktplatz an.

Neu im Festprogramm war in diesem Jahr der Auftritt von zwei Bands. Am Freitag sorgte die AC/DC-Coverband „High Voltage“ mit lautstarker Unterhaltung und lockte etwa 300 Besucher in das Festzelt vor der Grundschule. In etwa ebenso viele Besucher gab es am Sonn-

abend zum Tanz mit der Formation „Soundcheck“. „Das mit den zwei Bands war eine Ausnahme, da der Auftritt der Band am Freitag komplett von einem Sponsor bezahlt wurde“, erklärte Cheforganisator Andreas Jana, der für das Forellenfest 2013 nur mit einer Formation plant. Eine Ausnahme könnte es aber geben, wenn wieder jemand noch etwas Geld in der Kasse übrig hat.

Das Forellenfest des Jahres 2012 war trotz einiger gefährlich dunkel aussehender Wolken trocken und verlief störungsfrei. Als günstig erwies sich auch die Verkehrsregelung des Tangierens des Marktplatzes, so dass auch die Anwohner der Innenstadt nicht allzu große Umwege in Kauf nehmen mussten.

Mit einem Höhenfeuerwerk endete das Forellenfest des Jahres 2012 am Sonnabend eindrucksvoll.



Die traditionelle Floßfahrt von Bischof Buko und Prinzessin Ilse über den Forellenteich wurde wieder von hunderten Gästen verfolgt.

Bürgermeister Denis Loeffke

Stadtrats-Mehrheit votiert für Ändern des Bebauungsplans Nr. 25

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Der emotionalste Tagesordnungspunkt der letzten planmäßigen Ratssitzung in Darlingerode war der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Geschwister-Scholl-Garten“. Die Stadt beabsichtigt, den Bau von Mehrfamilienhäusern zu ermöglichen. Ein Investor steht bereit, um im Bereich des alten Schulgartens Eigentumswohnungen zu errichten. Ein weiterer plant, barrierefreie und damit seniorengerechte Wohnungen zu errichten und auch die einstige Kindergartenvilla zu sanieren.

Aufgrund der Auswertung und Berücksichtigung der Bürgereingaben nach Ablauf der Auslegungsfrist konnte ein Teil der Sitzungsunterlagen erst in der Sitzung ausgegeben werden. Dies veranlasste die SPD-Fraktion, einen Vertagungsantrag zu stellen. Die Diskussion mündete in der einvernehmlichen Festlegung einer Sondersitzung auf den 25. Juli. In Anwesenheit von etwa 20 Bürgern

wurden von den Planern, Architekten und Investoren die Abwägungsergebnisse des Bebauungsplanes ausführlich dargestellt und hierbei auf Bürgeranfragen eingegangen. Außerdem konnte in einer Computerpräsentation mittels Fotomontage u.a. die zukünftige Ansicht aus Richtung Marktplatz betrachtet werden.

Der Bürgermeister erläuterte den großen Bedarf an hochwertigem Wohnraum in der Stadt. Die beeindruckenden Ansiedlungen von Unternehmen mit vielen Mitarbeitern in Ilsenburg einerseits, als auch die Nachfrage von Ilsenburgern selbst nach barrierefreiem Wohnraum, erfordern die Umsetzung des Vorhabens. Zurückgehende Gewerbesteuererinnahmen und finanzielle Zuweisungen an die Stadt müssen durch eigene Anstrengungen aufgefangen werden, wenn wir unseren Standard auf dem hohen Niveau halten wollen. Dies gelingt nur, wenn wir die Abwanderung von Bürgern stoppen und neue hinzugewinnen, die mit ihren Steuer-

zahlungen zum Erhalt und Betrieb von städtischen Einrichtungen wie Bahnhof bis hin zu Schulen und Kindergärten beitragen. Von der SPD wurde das Projekt durch den Fraktionsvorsitzenden Obermüller in einer Kehrtwende gegenüber allen vorhergehenden Beschlüssen abgelehnt. Begründet wurde dies im wesentlichen mit dem befürchteten Mangel an Parkraum. Für die Fraktion Linke/Bündnis90/Grüne erklärte Martin Wirth die Zustimmung vor allem mit dem Argument der historischen Entwicklung Ilsenburgs, wonach jede Zeit ihre Bauwerke hervorbringen müsse. Er mahnte bei den Investoren eine sensible und angepasste Gestaltung der Gebäude und Grünanlagen an. Die anschließende Abstimmung ergab die Zustimmung der Fraktionen von CDU/FDP/Free Wähler Drübeck sowie Linke/Bündnis90/Grüne und die Ablehnung durch die SPD.

**Herzlichst, Ihr
Denis Loeffke, Bürgermeister**

Chronologie wesentlicher Beschlüsse des Bebauungsplan-Verfahrens Nr. 25 „Geschw.-Scholl-Garten“

1. Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Bürgerbeteiligung Datum: 13.08.2008 Bauausschuß, Vorsitz W. Hofmann - Empfehlung einstimmig bei einer Enthaltung
2. Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Bürgerbeteiligung Datum: 21.08.2008 Hauptausschuß, Vorsitz W. Obermüller - Empfehlung einstimmig
3. Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Bürgerbeteiligung Datum 27.08.2008 Stadtrat - Beschluss Einstimmig bei einer Enthaltung
4. Beschluss über u.a. die Billigung des überarbeiteten Entwurfs des B-Plans und Vorbereitung der Auslegung Datum 28.01.2009 - Beschluss einstimmig (Ende der Amtszeit von Bgm. Obermüller durch Rücktritt am 30.06.2009)
5. Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ als Satzung und öffentl. Bekanntmachung

- Datum 28.10.2009 - Beschluss einstimmig (Beginn Amtszeit Bgm. Loeffke am 01.11.2009)
6. Verkauf von Teilflächen an die Industrie- und Gewerbebau Wernigerode GmbH Datum: 22.11.2011 - Beschluss einstimmig bei 7 Enthaltungen
7. Verkauf von Teilflächen an die Ilsenburger Wohnungsgenossenschaft e.G. Datum: 01.02.2012 - Beschluss einstimmig
8. Änderung zum Beschluss vom 22.11.2011 - Verkauf von Teilflächen an die IW Bauwert-Consult & Verwaltungsgesellschaft mbH Datum: 28.03.2012 - Beschluss einstimmig
9. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Geschw.-Scholl-Garten“ Datum: 15.05.2012 - Beschluss einstimmig bei 3 Enthaltungen
10. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 25 und öffentl. Bekanntmachung Datum: 25.07.2012 - Beschluss mehrheitlich dafür, 11 ja, 6 nein

In dieser Ausgabe



Abschied

Seite 2



Spatenstich

Seite 3



Wanderweg

Seite 5



Feuerwehr

Seite 6

Neuer Ortsbürgermeister wird im September gewählt

Dietmar Bahr in den Ruhestand verabschiedet

Darlingerode. Die jüngste Wahlperiode des inzwischen ehemaligen Ortsbürgermeisters von Darlingerode, Dietmar Bahr, ging am 31. Juli zu Ende. Wenige Tage zuvor wurde er in der turnusmäßigen Sitzung des Ilseburger Stadtrates verabschiedet und geehrt. Eigens dazu versammelte sich der Ilseburger Stadtrat zum zweiten Mal in Folge in der Darlingeröder Sandtalle. Vor dem offiziellen Sitzungsbeginn gab es eine lockere Zusammenkunft der Abgeordneten, bei der Bahr für sein jahrelanges Wirken gewürdigt und durch die Stadt geehrt wurde.

Ilseburgs Bürgermeister Dennis Loeffke hob Bahrs Engagement in seinen drei Amtszeiten von 1982 bis 1989 sowie von 1998 bis 2005 und 2005 bis 2012 hervor. Vor allem die hervorragende Infrastruktur des Ortsteils und Bahrs stetiges Engagement für seinen Ort hob Loeffke hervor. In der Erwiderung hatte Bahr mehrmals mit den Tränen zu kämpfen und rang sichtlich um Fassung. Er bedankte sich vor allem bei der Verwaltung in Ilseburg, seinen Mitarbeitern im Ort und auch bei den Einwohnern Darlingerodes, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre.

Dietmar Bahr gab aber auch zu, dass ihn die jüngste Gemeindegebietsreform tief getroffen habe, bei der der einst selbstständige Ort Darlingerode



Bürgermeister Denis Loeffke verlas der Anwesenden den Inhalt des Eintrags im Goldenen Buch der Stadt Ilseburg.

de als eines der größten Dörfer in Sachsen-Anhalt zum Ortsteil der Stadt Ilseburg wurde. „Es war sehr gewöhnungsbedürftig, plötzlich so gut wie nichts mehr selbst entscheiden zu dürfen. Aber ich bin mir sicher, dass die gute Entwicklung unseres Ortes auch in den kommenden

Jahren fortgesetzt wird“, sagte Bahr. Augenblicke später setzte er seinen Namenszug unter den Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Ilseburg. Zuvor trennte sich Dietmar Bahr aber noch von einem ihm sehr wichtigen Gegenstand. Er überreichte Dennis Loeffke einen symbolischen

Schlüssel, den Bahr selbst zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses und des neuen Bürgermeister-Dienstzimmers erhalten hatte. Den richtigen Schlüssel zum Büro übergab er wenige Tage später an seinen langjährigen Stellvertreter Werner Förster, der die

Amtsgeschäfte des Ortsbürgermeisters bis zur Neuwahl übernehmen wird.

Im Gegensatz zum bisherigen Wahlprozedere wird der neue Ortsbürgermeister nicht von den Darlingeröder Einwohnern gewählt. Nach aktueller Rechtslage kommt Dietmar Bahrs Nachfolger aus den Reihen des fünfköpfigen Ortschaftsrates. Im Vorfeld dieser Premiere gab es Stimmen, die von weniger Demokratie sprachen. Denen sei gesagt, dass im Ortschaftsrat immerhin jene fünf Darlingeröder sitzen, die bei der jüngsten Kommunalwahl die meisten Stimmen der Wählerinnen und Wähler und somit deren Vertrauen bekamen. Die Neuwahl soll es in der ersten Ortschaftsratsitzung nach der Sommerpause in der zweiten September-Woche geben. Die Sitzung ist öffentlich.

Im offiziellen Teil der Stadtratssitzung beantragte Wilfried Obermüller für die SPD-Fraktion, dass Dietmar Bahr in Würdigung seiner Verdienste um den Ortsteil Darlingerode die Ehrenbürgerschaft der Stadt Ilseburg verliehen werden soll. Die Abstimmung über diesen Vorschlag soll während der nächsten regulären Sitzung des Stadtrates am 25. September erfolgen. Dann treten die Stadtverordneten wieder in der Ilseburger Harzlandhalle zusammen.

Stadtverwaltung sucht Mitarbeiter

Wertstoffhof in der Harzburger Straße wurde jetzt erweitert

Ilseburg (Harz). Um etwa ein Drittel Fläche wurde in den vergangenen Wochen der Ilseburger Wertstoffhof vergrößert. In Übereinstimmung mit dem Betreiber, der Entsorgungswirtschaft (enwi) des Harzkreises, wurde die Anordnung der Sammelbehältnisse optimiert.

Der größte Vorteil für Anlieferer besteht nun darin, dass mit dem Pkw in den Wertstoffhof hinein, und ohne zu rangieren

über eine separate Ausfahrt wieder herausgefahren werden kann.

Die Vorgaben zum Betrieb des Wertstoffhofes kommen generell vom Entsorger enwi. Die Stadt Ilseburg stellt lediglich die Mitarbeiter. In diesem Zusammenhang informierte Bürgermeister Denis Loeffke, dass aktuell ein Mitarbeiter auf 400-Euro-Basis für den Wertstoffhof gesucht werde. Der Bewerber

sollte durchsetzungsfähig und pflichtbewusst sein. Anfragen und Bewerbungen können direkt im Sekretariat des Bürgermeisters abgegeben werden.

Aus aktuellem Anlass wird darauf verwiesen, dass durch die enwi festgelegt wurden, dass bei Anlieferung von Gelben Gelben Säcken pro Bürger nur noch jeweils einer angenommen wird. Dies steht bereits so im Abfallkalender 2012.



Der Wertstoffhof der Stadt Ilseburg wurde kürzlich vergrößert.

ILSEBURGER



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

**Wohnen am Nationalpark Harz
- wo andere Urlaub machen -**

Hagenbergstr. 14A; 38871 Ilseburg

☎ 03 94 52 / 81 45 e-mail: iwg-eg@t-online.de

**KüchenTreff Scarlett
bietet Ihnen mehr!**

Mehr Leistung, mehr Service, mehr Qualität

Traum - Küchen ✓
Umbau / Reparatur ✓
Austausch der Spüle, ✓
Arbeitsplatte ✓
Ersatz - Geräte ✓
nur Tiefpreise ✓

KüchenTreff Scarlett

Rudolf-Breitscheid-Str. 8 · 38871 Ilseburg
Tel. 039452 9650 · Fax 039452 96522
m.scarlett@gmx.de · www.kuechentreff-scarlett.de



Elsold GmbH aus Goslar wird künftig in Ilsenburg produzieren

Neuer Investor startet Hallenbau im Industriepark

Ilsenburg (jni). Das junge Unternehmen Elsold GmbH mit Noch-Sitz in der niedersächsischen Kreisstadt Goslar will sich in Sachsen-Anhalt ansiedeln. Dazu gab es gestern den symbolischen ersten Spatenstich im neuen Industriepark der Stadt Ilsenburg. Die Arbeiten sollen bis zum Jahreswechsel abgeschlossen werden, der Produktionsstart ist laut Geschäftsführer Erhard Grab für den Januar 20123 vorgesehen. Dann soll komplett in Ilsenburg gefertigt werden. 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringt das Unternehmen aus Goslar mit, einige Neueinstellungen seien aber auch schon vorgenommen worden.

Das mittelständische Unternehmen investiert insgesamt etwa 3,2 Millionen Euro und wird durch das Land Sachsen-Anhalt bei seiner Investition gefördert.

Elsold produziert Werkstoffe für die Automobilindustrie, vorrangig für spätere Steuerteile der Fahrzeuge. In Ilsenburg werden vor allem Lotprodukte wie Stangen, barren, Drähte, Pasten und

diverse Flussmittel gefertigt. Die ELSOLD GmbH & Co. KG, so der vollständige Firmenname, eine Tochter des traditionsreichen Unternehmens JL Goslar GmbH mit Sitz in Goslar, hat sich seit der Ausgründung am 1.1. 2011 als eigenständiges Unternehmen im Markt platziert und etabliert.

Mit dem Bau der neuen Fabrik in Ilsenburg wird sich Elsold noch besser im Markt präsentieren und wird sich wachstumsorientiert mit entsprechenden zusätzlichen Investitionen in Produktionsanlagen den Herausforderungen des globalen Marktes und des Wettbewerbs für die Zukunft stellen und bestehen. Der Neubau der Ilsenburger Fertigungshalle soll erst der Grundstein für weiteres Wachstum sein.

Die Baumaßnahme wird von der HIS Industriebau Wernigerode als beauftragtem Generalunternehmen ausgeführt und wird von Axel Blume, einem Architekten aus Goslar begleitet.



Der erste Spatenstich zum Neubau der Fertigungshalle im Industriepark wurde in der vergangenen Woche vollzogen.



Vereinsfest in Darlingerode

Der Darlingeröder Heimatverein feierte kürzlich sein traditionelles Sommerfest und begrüßte wieder einige hundert Besucher.

Auf großes Interesse stießen wieder die Backstube mit selbst gebaurem Backofen und das Sägegatter (Foto).

Team Ordnung informiert

Verbrennen von Gartenabfällen neu geregelt

Ilsenburg (Harz). Der Landkreis Harz hat am 23. Juni im Harzer Kreisblatt die Neufassung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen im Landkreis Harz veröffentlicht. Aufgrund vermehrter Anfragen von Einwohnern bei der Stadt / Team Ordnung zu Festlegungen für Ilsenburg wird hiermit nochmal auf die Verbrennungszeiten und weitere Regelungen für das Territorium der Stadt Ilsenburg hingewiesen.

- Die Regelungen der Gartenabfallverbrennungsverordnung gelten nur für Verbrennungen von Gartenabfällen in privaten häuslichen Kleingärten, Klein-

gartenanlagen und sonstige Gartensparten.

- Die Regelungen gelten nicht für den gewerblichen Bereich.

- Das Verbrennen ist ausschließlich und einmalig in der Zeit vom 01.03. bis 20.04. eines Jahres zulässig.

- In dem genannten Zeitraum ist das Verbrennen von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr gestattet.

Das Verbrennen von Gartenabfällen außerhalb der genannten Zeiten ist nur nach vorheriger Genehmigung der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Harz zulässig.

Ilsenburg

Ferienpass-Angebot

Ilsenburg (Harz). Die Stadtjugendpflege hat auch in diesen Sommerferien einen Ferienpass mit interessanten Angeboten für alle Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Ilsenburg und der beiden Ortsteile vorbereitet. Vor wenigen Tagen gab es bereits das beliebte Kletterangebot im Stadtpark.

Höhepunkt der Ferienaktionen wird auch in diesem Jahr eine gemeinsame Fahrt in den Freizeitpark Belantis bei Leipzig sein. Anmeldungen von Interessenten können im Jugendtreff der Stadt erfolgen. Dort gibt es auch Auskunft zu den anteiligen Reisekosten, die von jedem Teilnehmer zu tragen sind.

Im Jugendtreff sind nach Auskunft von Stadtjugendpfleger Uwe Schwiefert auch noch einige Ferienpässe erhältlich.

Aus dem Stadtrat

Personeller Wechsel in der Fraktion der SPD

Ilsenburg (Harz). Personalwechsel in der Stadtratsfraktion der SPD: Für die erst kürzlich nachgerückte Abgeordnete Corinna Gosrani - sie hat ihren Wohnsitz nach Süddeutschland verlegt - ist der parteilose Wolfgang Wüpper nachgerückt. Er wurde kürzlich vom Ratsvorsitzenden Günter Abel zum gewissenhaften Erfüllen seiner Aufgaben verpflichtet. Einen Personalvorschlag für den vakanten stellvertretenden Ratsvorsitz gab es von Seiten der Fraktion noch nicht.

Comnet - World

Fachhandel - Computer - Reparatur - Hard- & Software
Datenrettung - Virenentfernung

Geschäftsstelle:
38871 Ilsenburg
R.-Breitscheid-Str. 3

Inh. Frank Czieschelski
IT-Systemelektroniker

Tel. 039452 49393
Mobil: 0170 9617915
infoschelski@t-online.de

www.comnet-world.eu

Perfektion Maßarbeit

Tischlerei Heydenreich GmbH

Tel. 039452 2445 • Fax 039452 867 19
Brockenblick 1a • 38871 Ilsenburg

www.tischlerei-heydenreich.de

Ilseburg

Ticket-Hefte bitte tauschen

Ilseburg (Harz). Die Tourismus GmbH Ilseburg hat im Mai 2012 die aktuellen Ilseburg-Tickets/Kurkartenhefte an die Vermieter herausgegeben. In diesen Heften befindet sich auch der Meldeschein für Gäste, des Weiteren bekommen die Urlauber über das Heft diverse Vergünstigungen im Harzgebiet. Noch aber sind Hefte aus der alten Auflage im Umlauf. Diese sind z. B. mit der Werbung der Fürst Stolberg-Hütte versehen, die mittlerweile ihre Tore geschlossen hat. Damit die Gäste alle Möglichkeiten nutzen können, ist die alte Ausgabe des Ilseburg-Tickets von den Vermietern in der Tourist-Info am Bahnhof gegen die aktuelle Auflage zu tauschen.

Ilseburg (Harz). Der Ilseburger Ortsteil Drübeck hat kürzlich den Status eines staatlich anerkannten Erholungsortes erhalten. Staatssekretär Michael Richter aus dem Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt überreichte eine entsprechende Urkunde an Bürgermeister Denis Loeffke. Damit sind sowohl die Stadt Ilseburg als auch ihre beiden Ortsteile entsprechend zertifiziert.

Das Verfahren wurde mit einem Beschluss des Stadtrates im Dezember 2009 eingeleitet. Ein Klimagutachten wurde angefertigt, zahlreiche Messreihen waren nötig. Ausschlaggebende Kriterien waren ferner der Infopunkt an der Tankstelle, sowie

auch das Vorhandensein einer öffentlichen Toilette für die Besucher des Ortes.

Durch den verliehenen Status wird nun auch im Ortsteil Drübeck Kurtaxe erhoben. Ab August diesen Jahres soll damit begonnen werden. Im Gegenzug ergeben sich für die Inhaber von Kurkarten auch einige finanzielle Vorteile, so die kostenfreie Freibad-Benutzung oder das kostenlose Fahren in HATIXBussen.

Sehr beliebt ist bei Touristen auch die Fahrt mit dem Ilsetaler, der mit Kurkarte auch kostenfrei genutzt werden kann. Fragen zu Änderungen der Kurtaxe für Drübeck können an die Tourismus GmbH Ilseburg gestellt werden.

Zertifizierungsurkunde übergeben

Drübeck ist jetzt Erholungsort



Staatssekretär Michael Richter (rechts) überreicht Denis Loeffke die Zertifizierungsurkunde.

Stadtbibliothek

Lesesommer XXL ist zum Ferienbeginn gestartet

Ilseburg (Harz). In der Ilsestadt ist der „Lesesommer XXL“ der Stadtbibliothek gestartet. Mit dieser Aktion sind vor allem Schülerinnen und Schüler der 4. bis 7. Klassen angesprochen. Die Kinder konnten sich einen persönlichen Lesepass in der Bibliothek abholen und sollen während der Sommerferien aus dem Aktionsangebot der Bibliothek mindestens zwei Bücher lesen. Zu jedem Buch gibt es einen Fragebogen, der bei der Buchrückgabe ausgefüllt abzu-

geben ist. Am Ende des „Lesesommer XXL“ erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer ein Zertifikat, das sie in der Schule vorlegen können. Zur offiziellen Eröffnung des Ilseburger Lesesommers im Marienhöfer Saal wurde der Kinderbuchautor Ulf Borgmann aus Güstrow begrüßt.

An der Aktion können alle Kinder aus Ilseburg, den Ortsteilen Darlingerode und Drübeck sowie den Nordharz-Ge-meinden teilnehmen.

Aussagen des Stadt-Retters

Ilse Blick überreicht der Stadt Tondokument

Ilseburg (Harz). Als Bürgermeister Denis Loeffke vor wenigen Tagen der Seniorin Ilse Blick, zu deren 92. Geburtstag gratulieren wollte, bekam er zu seiner eigenen Überraschung selbst etwas geschenkt. Die Witwe des einstigen Standortältesten Dr. Thilo Blick, der im Frühjahr 1945 vor den heranrückenden Alliierten die Stadt kampfflos, an die Amerikaner übergab, überreichte Loeffke eine DVD mit historisch wertvollem Inhalt.

Auf der DVD ist ein Interview, das mit Dr. Thilo Blick geführt wurde und die Geschehnisse im April 1945 beleuchtet. Dr. Blick schildert einige Minuten lang, wie er die deutschen Einheiten dazu bewegte, keine Verteidigungsmaßnahmen vorzunehmen, besonders im Hinblick auf die damalige Lazarettstadt Ilseburg, in deren 18 Lazaretten sich über 1000 Verwundete befanden.

Interessenten an der Stadtge-

schichtekönnen sich das Tondokument in der Ilseburger Stadtbibliothek anhören.



Ilse Blick, die Witwe von Thilo Blick, feierte vor wenigen Tagen ihren 92. Geburtstag.



Schmuckes Trafohäuschen

Seit wenigen Tagen präsentiert sich das Trafohäuschen in der Wernigeröder Straße im neuen Look. Im Auftrag der E-on avacon haben Griffti-Künstler einer Firma aus

Potsdam das einst einfarbige Gebäude mit einem neuen farbanstrich versehen. Als Motiv diente den Künstlern ein Fachwerkhaus der Innenstadt.

Ilseburger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Auf der See 40 • 38871 Ilseburg



Telefon (03 94 52) 81 81 und 80 89 90
Telefax (03 94 52) 81 82

e-mail: info@wobau-ilseburg.de
www.wobau-ilseburg.de

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 - 12.00, 12.30 - 18.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00, 12.30 - 14.00 Uhr



Reinecke
Holz-
bearbeitung

Der Fuchs für Ihr Holz

Vielfalt des Tischlerhandwerks

- individueller Möbelbau, Küchen
- Verschattung – Schiebeläden, Klappläden
- Treppen
- Fenster und Türen
- gesundes Wohnklima – Allergikerservice
- gestalterische Beratung & Planung

Friedensstraße 30f 38871 Ilseburg
Tel.: 03 94 52/8 79 76 Fax: 8 80 30
www.Reinecke-Holz.de
info@Reinecke-Holz.de

23. Klaus-Miesner-Gedenktourier

Handballturnier mit europäischen Spitzenteams

Ilsenburg (jni). Zum 23. Mal wird in 14 Tagen das Klaus-Miesner-Gedenktourier im Hallenhandball ausgespielt. In der Harzlandhalle streiten dann sechs Männermannschaften der europäischen Spitzenklasse um die Trophäe, die an die einstige Magdeburger Trainerlegende Klaus Miesner erinnert.

Die Veranstalter vom HV Ilsenburg haben diesmal u.a. den Final Four-Teilnehmer der Handball Champions League, die Rhein-Neckar Löwen, den HBV Balingen aus der 1. Bundesliga, den Traditionsgast vom SC Magdeburg sowie drei europäische Landesmeister im Turnier: Die Kadetten Schaffhausen als Meister der Schweiz sind ebenso am Start wie Schwedens Meister Eskilstuna Gulf und Norwegens Titelträger Haslum HK.

Gespielt wird am 18. und 19. August um den Harz-Energie-Cup. Der Energiedienstleister

ist übrigens zum ersten Mal Hauptsponsor des Turniers.

Trotz des hochkarätigen Starterfeldes werden die Preise der Eintrittskarten in diesem Jahr nicht erhöht, sondern im Vergleich zu 2011 sogar etwas gesenkt. Michael Löwe, der Präsident des HV Ilsenburg, verspricht sich davon noch mehr Zuschauer zum Turnier.

Im Sonnabend werden die Vorrunden-Begegnungen ausgetragen. Die Platzierungsspiele und das Finale der jeweiligen Gruppenrunden gibt es am Sonntag.

Der komplette Spielplan des Turniers, sowie die Möglichkeit, Eintrittskarten über das Internet zu bestellen, gibt es über die Homepage des Handballvereins unter www.hv-ilsenburg.de.

Es werden aber auch noch Eintrittskarten an der jeweiligen Tageskasse erhältlich sein. Angeboten werden Tages- und Kombitickets für beide Spieltage.



Hallenhandball der Spitzenklasse gibt es am 18. und 19. August in der Ilsenburger Harzlandhalle beim 23. Klaus-Miesner-Gedenktourier.

Muttertag in der Sandtalhalle

Barrierefreier Rundwanderweg am Drübecker Rohrteich eingeweiht

Drübeck. Ein neuer barrierefreier Erlebnispfad ergänzt ab sofort das Erholungsangebot für Einheimische und Gäste im Ilsenburger Ortsteil Drübeck. Der rund einen Kilometer lange Rundweg um den Rohrteich bietet mit modernen Infotafeln zu Fauna und Flora, robusten Sitzbänken, bunten Erlebnisspielgeräten und seiner idyllischen Teichsicht ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie.

Der an dieser Stelle bereits seit den 1990-er Jahren bestehende, aber nur noch in Stücken erhaltene Erlebnissweg wurde in den vergangenen zwei Jahren komplett saniert und barrierefrei ausgebaut. Breite, mit Rollstuhl oder Kinderwagen befahrbare Wege ersetzen nun die alten mit Wurzeln überzogenen

Pfade. Zwei neu errichtete Brücken ermöglichen das Umrunden des Teiches nun auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Gudrun Mehnert, Geschäftsführerin der mit der Umsetzung beauftragten Arbeitsförderungsgesellschaft Harz (AFG Harz), lud nach der gemeinsamen Eröffnung mit Ilsenburger Bürgermeister Denis Loeffke, Ortsbürgermeister Günther Abel und Monika Reuschel von der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KoBa) Harz alle Anwohner und Gäste herzlich ein, das neue Angebot zu testen.

„Eine Kombination von Wissen und Erholung, gepaart mit ein bisschen Spiel und Spaß“, beschreibt sie den frisch eingeweihten Pfad. Nach anfänglicher Skepsis, ob die Wegfüh-

rung barrierefrei realisierbar sei, freute sie sich über das sehenswerte Ergebnis nach der zweijährigen Umbauzeit. Sie dankte den zwei Frauen und drei Männern, die das anspruchsvolle Vorhaben im Rahmen einer Aktiv-zur-Rente-Maßnahme zum Erfolg geführt hatten.

Auch Monika Reuschel von der KoBa war begeistert. Das Projekt zeige, dass auch ältere Menschen, die es schwer auf dem Arbeitsmarkt haben, vielfältige Fähigkeiten und großes Engagement mitbringen und Großartiges leisten können.

Die zukünftige Pflege des Erlebnisspfades wird die Stadt Ilsenburg übernehmen. Der neue Natur- und Erlebnispfad ergänzt die touristischen Angebote in Drübeck.



Gudrun Mehnert, Monika Reuschel und Denis Loeffke testen die neuen Erlebnisspielgeräte, die auf dem Rundwanderweg am Drübecker Rohrteich aufgebaut wurden.

Bauarbeiten

Tännentalstraße weiter dicht

Drübeck. Das Team Ordnung der Ilsenburger Stadtverwaltung informiert, dass die Tännentalstraße zwischen Oehrenfeld und der Plessenburg weiterhin für Fahrzeuge aller Art (auch für Radfahrer und Pferdegespanne) gesperrt bleibt. Die Straße muss sich nach Auskunft aus dem Bauamt noch drei Mo-

nate lang verfestigen können. In dieser Zeit werden unabhängig vom Straßenbau auch noch zwei Brücken entlang der Straße erneuert. Der Zeitpunkt der Freigabe wird nach endgültiger Fertigstellung von der Stadtverwaltung bekannt gegeben. Die Bürger werden dafür um Verständnis gebeten.

STEUERBERATER

Sven Rüger

Steuerberatung
Rechnungswesen
Wirtschaftsberatung
Existenzgründungsberatung
Vermögensplanung

Telefon 03 94 52 . 48 27 0
Telefax 03 94 52 . 48 27 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

Schloßstr. 1 • 38871 Ilsenburg

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, im Rahmen einer Mitgliedschaft ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Beratungsstellenleiterin
Martina Sulkowski

Hagenbergstr. 13
38871 Ilsenburg
Telefon: 03 94 52/80 94 58
Funk: 01 70/9 39 50 13



www.sulkowski.aktuell-verein.de

Mehrere tausend Gäste werden wieder im Kloster Drübeck erwartet

Morgen steigt die 11. Romantische Nacht

Drübeck. Im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck wird morgen Abend zur 11. Romantischen Nacht eingeladen. Beginn des Gartenfestes ist um 18 Uhr und das Ende etwa gegen 1 Uhr. Die Besucher erwartet ein weit gefächertes Angebot an Kunsthandwerk, anderen schönen Dingen zum Mitnehmen, viel Musik und eine Menge kulinarischer Köstlichkeiten. Dieses Jahr neu im Programm ist das Thema: „Äbtissin Eleonore zu Stolberg-Wernigerode (1723 – 1786) bittet zu Tisch“.



Farbenfroh wird sich morgen die Klosterkirche präsentieren.

Dabei verwöhnen die Klosterköche die Gäste mit kleinen feinen Speisen aus gräflicher Zeit. Neben den verschiedenen Lesungen und musikalischen Darbietungen in den Gärten, bilden wie gewohnt zwei Konzerte, die jeweils 19.30 Uhr beginnen, die musikalischen Höhepunkte der Romantischen Nacht.

Das Ensemble „TreCantus“ tritt in der Klosterkirche St. Vitus auf. Auf die Zuhörer wartet ein himmlischer Dreiklang von Sopran, Tenor und Portativ. Jana Karin Adam (Mezzosopran) und Franns W. Promnitz von Promnitzau (Tenor und Portativ-Spieler). Im Mittelpunkt stehen die Kompositionen des englischen Königs Heinrich VIII.

Im Adelbrinsaal der Domänenscheune gastiert zeitgleich das Vier-Mann-Ensemble „Das Blaue Einhorn“. Ihr Programm „Ankunft im Paradies – Spiel und Gesang mit Hoffnung“ ist virtuos, überraschend und abwechslungsreich. Angesiedelt im Spannungsfeld zwischen Kammerkonzert und Straßenmusik begeistern die Musiker ihr Publikum. Karten für die Konzerte und Eintrittskarten für die Romantische Nacht sind an den Abendkassen erhältlich. Während der Romantischen



In jeder Ecke des Klosters gibt es künstlerische Überraschungen.

Nacht wird es aber nicht ur die beiden Konzerte geben. Im gesamten Gelände des Klosters sind kleine Bühnen aufgebaut, auf denen Musikgruppen und Solisten musizieren werden

oder literarische Lesungen erfolgen. Ebenso seien die Feuershow am Westwerk der Klosterkirche oder das lange Büffett an der langseite der Domänenscheune erwähnt. Mit Einbruch

der Dunkelheit werden im gesamten Areal des Klosters Drübeck tausende Kerzen entzündet, die für das besondere Flair der Romantischen Nacht sorgen werden.

Romantische Nacht

Tipps zum Parken am Kloster Drübeck

Drübeck. Zur Romantischen Nacht ist im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck wieder mit einer hohen Anzahl an Fahrzeugen zu rechnen. Die Organisatoren haben deshalb in Abstimmung mit dem Ordnungsamt der Stadt Ilseburg ein Parkkonzept erarbeitet, das sich in ähnlicher Form bereits im vergangenen Jahr bewährt hat. So wird es für auswärtige Besucher extra ausgewiesene Parkflächen auf dem ehemaligen Holzplatz in Drübeck und auf der Wiese gegenüber dem „normalen“ Parkplatz des Klosters Drübeck geben. Um den Verkehr in geordnete Bahnen zu lenken, werden zahlreiche Helfer eingesetzt, die die Besucher zu den Parkplätzen leiten.

Als positiv wurde durch die Veranstalter eingeschätzt, dass die Straßenbauarbeiten am Ortseingang von Drübeck so voranzugingen, dass die kürzlich noch bestehende innerörtliche Umleitung mit Ampelregelung aufgehoben werden konnte und so der Verkehr wieder wie gewohnt fließen kann.

Da ausreichend Parkflächen zur Verfügung stehen werden, sei an die Straßenverkehrsordnung erinnert: Parkende Kraftfahrzeuge entlang der alten B 6 haben am Straßenrand nichts zu suchen.

Handwerker stellt Betriebsgelände für Übung zur Verfügung

Brandschützer der drei Ortswehren proben den Ernstfall

Ilseburg (Harz). Vor wenigen Tagen gab es für die drei Ortsfeuerwehren der Stadt Ilseburg eine gemeinsame Übung. In einer Holzbearbeitungsfirma in Ilseburg - so das vorgegebene Szenario - ist ein Brand ausgebrochen, melden die Funk-

empfänger. Zwei Mitarbeiter der Firma werden vermisst, und der Brand breitet sich schnell über die Dächer der Firma aus, wurde Augenblicke später mitgeteilt. Ebenso schnell wie die Feuerwehren vor Ort sind, so schnell wird den Beteiligten

klar, dass das ganze Szenario eine Übung ist. Dennoch sind alle mit vollem Engagement dabei, erkunden die Lage, rollen Schläuche aus, erteilen Einsatzbefehle. Bald sind die Vermissten gerettet und in Sicherheit gebracht. Auch der „Brand“

ist kurz darauf gelöscht. Über dem gesamten Einsatzbereich wachen während der Übung die wachsamen Augen von Stadtwehrlleiter Michael Voigt, der Ilseburger Wehrlleitung mit André Münzberg und Dittmar Kalo sowie des Abschnittsleiters Ingo Gericke.

„Bei dieser Übung waren alle Kräfte gefordert – vom Einsatzleiter bis zum Kameraden für die Straßenabspernung. Die hier erkannten Fehler können nun ausgewertet und in den nächsten Dienstabenden besprochen und trainiert werden, um sie nicht zu wiederholen“, erklärte Ortswehrlleiter André Münzberg. Die Übung habe auch gezeigt, wie wichtig eine gute Wasserversorgung ist, denn das Löschwasser wurde zum Teil aus dem 400 Meter entfernten Kitzsteinteich zur Einsatzstelle gefördert, da die Hydranten des Wasserversorgers immer kleinere Querschnitte aufweisen und bei größeren Bränden kaum noch ausreichend Wasser liefern.

Münzberg lobte die Bereitschaft der Firma „Reinecke Holzbearbeitung“ aus Ilseburg für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, diese Übung in deren Betrieb abhalten zu können. Für Firmeninhaber Frank Reinecke war die Hilfe für den Brandschutz eine Selbstverständlichkeit.



Eine Großübung für die Feuerwehren gab es vor einigen Tagen in der Holzbearbeitungsfirma von Frank Reinecke.

Amtliche Bekanntmachung – Stadt Ilsenburg (Harz)

Gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) i. V. m. § 75 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in den zurzeit geltenden Fassungen gebe ich folgendes bekannt: Das Mitglied des Stadtrates, Frau Corinna Gosrani (Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD) aus dem Wahlbereich 1 hat mit Wirkung vom 14.07.2012 ihr Mandat niedergelegt. Der Stadtrat hat das Ausscheiden aus dem Stadtrat in seiner Sitzung am 18.07.2012 festgestellt.

Gemäß dem vom Gemeindevahlwettbewerb zur Wahl des Stadtrates am 09.06.2009 festgestellten Ergebnis geht der Sitz des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) im Wahlbereich 1 auf den nächst festgestellten Bewerber Herrn Wolfgang Wüpper über.

Ilsenburg (Harz),
den 24.07.2012

Njemzok
Wahlleiterin



Amtliche Bekanntmachung – Stadt Ilsenburg (Harz)

2. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Ilsenburg (Harz)

Auf Grund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den §§ 1; 9 und 10 KAG LSA in den zur Zeit gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) in seiner Sitzung am 22.11.2011 folgende 2. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Ilsenburg (Harz) beschlossen:

§ 1 Absatz 1

Die Stadt Ilsenburg ist als Luftkur-

ort, die Ortsteile Darlingerode und Drübeck sind als Erholungsort staatlich anerkannt. Zur Deckung Ihres Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Umgestaltung ihrer Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr dienen, erhebt die Stadt Ilsenburg für das Erhebungsgebiet eine Kurtaxe. Die 2. Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ilsenburg (Harz),
den 22.11.2011

Loeffke
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung – Stadt Ilsenburg (Harz)

Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Unter dem Wienberge“ mit integrierten örtlichen Bauvorschriften zur Gestaltung von baulichen Anlagen sowie zur Herstellung notwendiger Stellplätze

Die vom Stadtrat der Stadt Ilsenburg in seiner öffentlichen Sitzung am 18.07.2012 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Unter dem Wienberge“ bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und den integrierten örtlichen Bauvorschriften sowie die zugehörige Begründung werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die oben genannte Satzung mit Begründung wird zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und

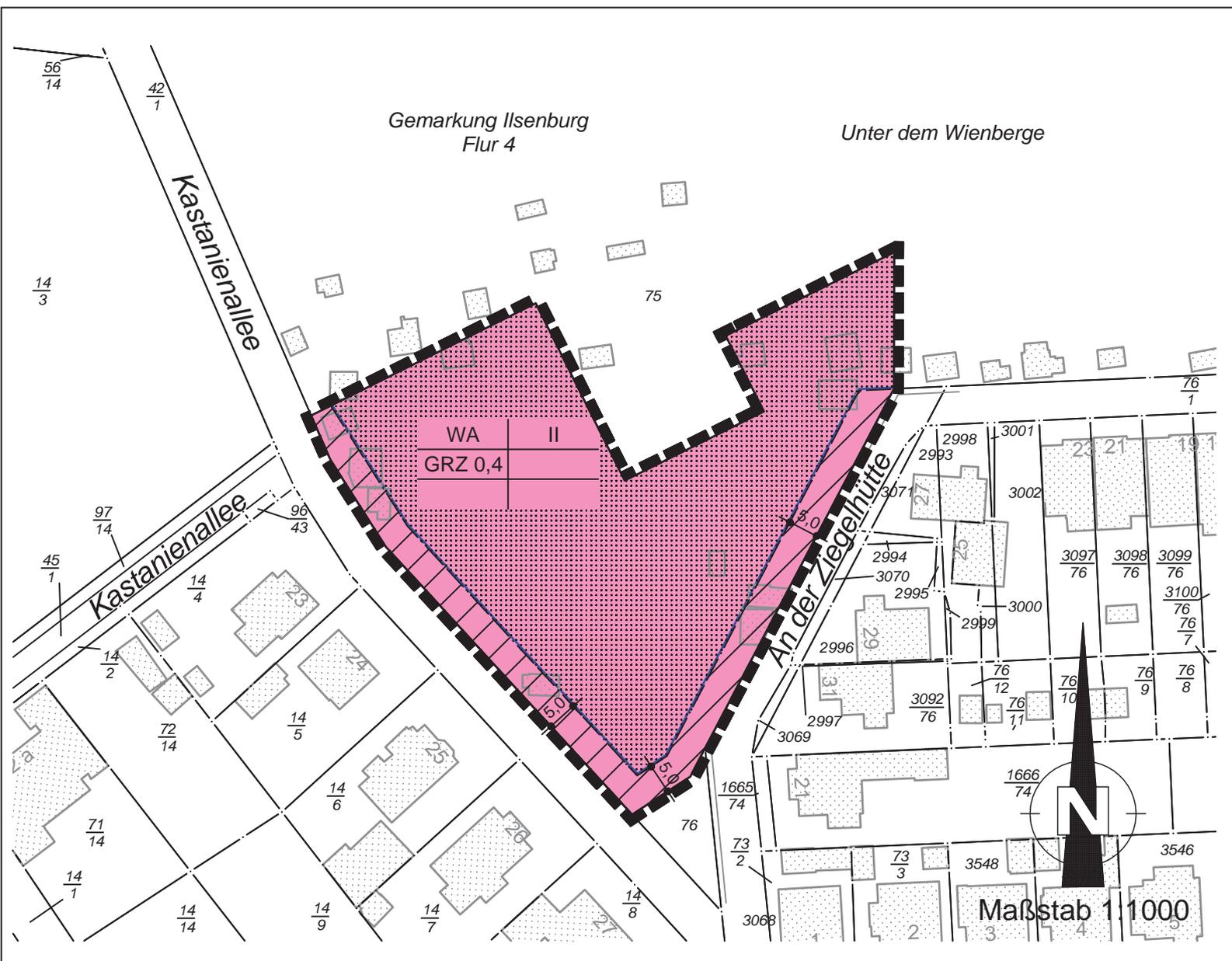
kann während der üblichen Dienstzeiten im Fachbereich Ordnung und Bauen der Stadt Ilsenburg (Harz), Zimmer 208, Harzburger Straße 24 in 38871 Ilsenburg (Harz) eingesehen werden. Bei Bedarf wird über den Inhalt Auskunft gegeben. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Unter dem Wienberge“ mit den örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) werden eine nach § 214

Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich

gegenüber der Stadt Ilsenburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ilsenburg (Harz),
den 23.07.2012

Loeffke
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung – Stadt Ilsenburg (Harz)

Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ mit integrierten örtlichen Bauvorschriften zur Gestaltung von baulichen Anlagen sowie zur Herstellung notwendiger Stellplätze

Die vom Stadtrat der Stadt Ilsenburg in seiner öffentlichen Sitzung am 25. 07. 2012 beschlossene Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und den integrierten örtlichen Bauvorschriften sowie die zugehörige Begründung werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die oben genannte Satzung mit Begründung wird zu jedermanns

Einsicht bereitgehalten und kann während der üblichen Dienstzeiten im Fachbereich Ordnung und Bauen der Stadt Ilsenburg (Harz), Zimmer 208, Harzburger Straße 24 in 38871 Ilsenburg (Harz) eingesehen werden. Bei Bedarf wird über den Inhalt Auskunft gegeben. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Geschwister-Scholl-Garten“ mit den örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Gemäß §

215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn

sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ilsenburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das

Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ilsenburg (Harz),
den 26.07.2012


Loeffke
Bürgermeister



ALK / 7/2010 © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13889/2012

Erinnerung

Das Steueramt möchte an die fälligen Grundsteuern zum 15.08.2012 erinnern. Um unnötige Mahn- und Säumniszuschläge zu vermeiden, kann jederzeit eine Einzugsermächtigung abgegeben werden. Formulare sind im **Bürgeramt Marktplatz 1** und im **Steueramt Harzburger Straße 24** erhältlich.

Informationen zur Erhebung der Gebühren für die Straßenreinigung

Die hierfür gültige Straßenreinigungssatzung i.V.m. der Straßenreinigungsgebührensatzung wurden im Stadtanzeiger Nummer 8 vom 09.12.2011 veröffentlicht und traten zum 01.01.2012 in Kraft.

Gebührenmaßstab ist die Straßenfrontlänge des Anliegergrundstücks, die sich aus der gemeinsamen Grenze mit dem Straßengrundstück ergibt. Zur Zeit werden die Straßenfrontlängen mit Hilfe von digitalisierten Flurkarten ermittelt. Wenn die Vermessung abgeschlossen ist, werden die ersten Bescheide verschickt.

Die Gebührenerhebung erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2012.

IMPRESSUM Ilsenburger Stadtanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Ilsenburg

Herausgeber: Media Team Harz e.K. • Westendorf 6 • 38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 69 92 42 • Fax: (03941) 69 92 44

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Jörg Niemann • Telefon: (03943) 209 15 57 • E-Mail: j.niemann@harznews.info

verantwortlich für den amtlichen Teil: Denis Loeffke
Bürgermeister der Stadt Ilsenburg

Anzeigen: verantwortw.: Alexandra Beutler
Media Team Harz e.K. • Breite Straße 48 • 38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 92 14-40 o. -42 • Fax: (03943) 92 14 14

Anzeigen-Preisliste Nr. 1 • vom 1. April 2010

Druck: Media Print Barleben GmbH, Verlagsstraße, 39179 Barleben

verbreitete Auflage: 5.500 Exemplare

Terminangaben ohne Gewähr